Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 81 (1955)

Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Eine Lanze für das «kalte Büffet»...



BRÖTCHEN: mit Bündner-fleisch, Salami, Eiern, Lachs, Rohschinken, grillierten Würstchen. Mit Thomy's Mayonnaise direkt aus der Tube dekorieren. Auch Senftupfen ergeben eine lustige Wirkung. Kalte Pastete: mit Fähnchen, farbigen Zahnstochern garnieren. – Salate: Russischer, Grüner, Sellerie, Tomaten. Radiesli, Oliven. – Brot, Butter. – Dessert: Fruchtsalat, Orangensalat. Farbige Servietten und Teller.

Farbige Servietten und Teller. Alles bunt durcheinander ergibt ein fröhliches, anregendes Bild! Hören unsere Frauen von einem kalten Büffet, so erschrecken sie leicht, weil sie an Diplomatenempfänge und weiss was sonst noch für noble Einladungen denken. Wir ganz gewöhnlich Sterblichen jedoch können uns ebensogut ein kaltes Büffet arrangieren... und sollten dies viel öfters tun. Denn diese Art Gäste zu bewirten hat grosse und schöne Vorteile. Erstens einmal hat die Hausfrau Zeit, alles in Ruhe vorher bereitzumachen. Zweitens kann jeder Gast das essen, was ihm passt und soviel wie ihm passt – und drittens muss man nicht das ganze lange Essen neben den gleichen Nachbarn sitzen (die man vielleicht gar nicht lustig findet!), sondern man kann mit diesem und jenem ein nettes Wort wechseln. Kurz: im Nu entsteht um einen solchen Tisch herum der allerfröhlichste Betrieb. – Wir garantieren einen Erfolg!







Für Anfänger ideal

Kein Aufziehen, kein Schalten. Also kein Verwackeln, und doch bis 4 Einzelbilder pro Sekunde – nur leicht mit Finger tippen –. Dazu einfache Einstellung mit großem Schärfenbereich. Für Raffinierte das Ideale! ROBOT mit tausend Möglichkeiten.





Blinde

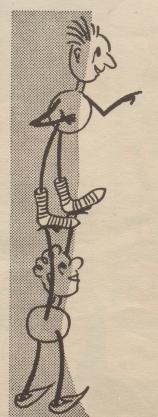
empfehlen sich für einfache Strickarbeiten: Socken, Kindersachen, Pullovers (einfache Formen und Muster).

Ostschweiz. Blindenfürsorge-Verein, St. Gallen-Ost





Das junge Oesterreich wird gefeiert
«Ah da schaug her die gute Zeit is wieder da!»



Mignila

HERREN- und
KINDERSOCKEN

HOCHELASTISCH SOLID PREISWERT

BEZUGSQUELLENNACHWEIS: NIEDERER & CO. ST. GALLEN